

SCHWENNINGER WILD WINGS

Attraktiver Arbeitgeber

Ausblick Nach dem Ende der regulären Saison arbeiten die Wild Wings schon am Kader für die neue Saison. Sportdirektor Christof Kreuzer will die Mannschaft sukzessive verstärken.

Der 5:3-Heimsieg am Sonntag nutzte nichts, zeitgleich gewann Straubing in Wolfsburg mit 4:2 und zog so in das Play-off-Viertelfinale ein. Einen Punkt, beziehungsweise einen um 0,011 besseren Koeffizienten (Spiele geteilt durch Punkte) hätten die Schwäne benötigt, um erstmals seit 26 Jahren wieder in ein Viertelfinale um die deutsche Meisterschaft einzuziehen. „Wir haben einen wichtigen Schritt nach vorne gemacht. Es ist bitter, du spielst eine gute Saison und schaffst es dann so knapp nicht. Nahelegend ist, dass wir den Punkt am Freitag bei der 5:6-Niederlage nach Verlängerung gegen Krefeld verloren haben. Wenn man die gesamte Saison nimmt, könnte man aber auch viele andere Spiele aufzählen, wo man hätte den Punkt holen können“, sagt Wild-Wings-Sportdirektor Christof Kreuzer.

Analyse der Saison steht an

Sicherlich waren aber die vier Spiele, die Stammtorwart Joacim Eriksson Anfang April fehlte, weil er nach Schweden zu seiner schwerkranken und dann verstorbenen Mutter reiste, auch ein Fakt. In dieser Phase holten die Schwäne keinen einzigen Zähler. In den nächsten Tagen werde er zusammen mit dem Trainerteam die Saison genau analysieren. „Wir müssen noch stabiler in der Abwehr werden und haben zu viele Strafzeiten bekommen, auch wenn wir ein gutes Unterzahlspiel zeigten“, so Kreuzer. 458 Strafzeiten, im Schnitt 12,05 pro Partie, kas-

„Wir müssen es schaffen, dass künftig auch namhaftere Spieler zu uns kommen.“

Christof Kreuzer
Sportdirektor der Wild Wings

sierten die Wild Wings. Nur der ERC Ingolstadt saß mit 488 (12,84 Schnitt) häufiger in der Kühlbox. Für die Spieler sei es aber auch ein wichtiger Prozess, sich weiterzuentwickeln. „Schwenningen stand in den letzten Jahren unten. Die Spieler und auch der Klub müssen es erst lernen, erfolgreich zu sein, so was muss langsam wachsen.“ Kreuzer wird in den nächsten Tagen noch mit allen Spie-



Foto links: Zimperlich präsentierten sich die Wild Wings nicht, ihre Wehrhaftigkeit demonstrieren auch 458 Strafminuten. Damit liegen sie hinter Ingolstadt (488) auf Rang zwei. Foto rechts: Er bleibt, und darüber sind alle glücklich: Joacim Eriksson wird auch in den kommenden zwei Jahren das Schwenninger Tor hüten.



Foto: Heinz Wittmann/NQ-Archiv

lern Einzelgespräche führen. Glücklicherweise ist er über die schnelle Entscheidung von Torwart Joacim Eriksson, der als Garant für viele Siege seinen Vertrag verlängert hat. „Joacim ist einer der besten Goalies in der Liga, dass er weiter bei uns im Tor steht, ist ein wichtiger Bestandteil für uns.“

Und Trainer Niklas Sundblad ergänzt: „Wir sind sehr froh, dass Joacim für weitere zwei Jahre bei uns bleibt. Er hat seinen Stellenwert innerhalb der Mannschaft, aber auch in der gesamten Liga eindrucksvoll unter Beweis gestellt.“ Eriksson selbst bedankte sich „zuerst bei den Fans, die dieses Jahr wirklich unglaublich zu uns waren. Es ist großartig, für zwei weitere Jahre hier in Schwenningen zu spielen, ich werde alles daransetzen, dass wir in dieser Zeit erfolgreich sein werden.“

Bei anderen Kaderfragen ist man noch nicht so weit, aber beispielsweise Spieler wie Alexander Weiß, denen man bislang noch kein Angebot gemacht habe, könnten in den nächsten Tagen eines erhalten. „Wir müssen sehen, wer kommt, wer geht. Es könnten dann unterm Strich aber schon mehr als vier, oder fünf Wechsel ge-

ben.“ Als sicher gilt der Abgang von Verteidiger Benedikt Brückner. Ebenso stehen die Zeichen bei Ersatztorwart Patrik Cerveny, Abwehrmann Dylan Yeo und den Stürmern Jamie MacQueen und Darin Olver auf Abschied. Ob Angreifer Troy Bourke gehalten werden kann, ist fraglich. Der 27-jährige Kanadier wird mit dem ERC Ingolstadt in Verbindung gebracht. Die überzeugenden Leistungen haben sich auch bis in die Nationalmannschaft herumgesprochen, die „jungen Wilden“ Johannes Huß und Boaz Bassen und Daniel Pfaffengut sind in den Fokus von Bundestrainer Toni Söderholm gerückt. „Wäre Maximilian Hadraschek nicht verletzt, der wohl auch“, verriet Kreuzer, dass Söderholm zumindest mal in der Vorbereitung zur Weltmeisterschaft auf einige Schwenninger baut. Mit im Trainerstab der Nationalmannschaft wird

auch der Schwenninger Alexander Dück sein. „Wir müssen es schaffen, dass künftig auch namhaftere Spieler zu den Wild Wings kommen. Das war bislang nicht leicht, weil Schwenningen eben unten stand. Uns muss es dann außerdem gelingen, wenn ein Huß und ein Bassen etablierte Nationalspieler sind, diese zu halten.“

Dank an die Fans für tolle Aktion

Die Planung für die kommende Saison sei nicht einfach. „Wir hoffen, natürlich dass von Anfang an Zuschauer dabei sein können, aber ob das möglich sein wird, weiß niemand. Ich habe mich heute persönlich bei den Fans bedankt. Ihre Aktion mit dem Spalier vor dem Spiel war großartig. Da hast du erst wieder gesehen, was Eishockey ausmacht. Bei den vielen Spielen hast du es teilweise vergessen“, so Kreuzer.

Vorläufiger Kader Wild Wings Saison 2021/22

Tor: Joacim Eriksson,
Abwehr: Colby Robak (CAN), Johannes Huß, Will Weber.

Sturm: Boaz Bassen, Maximilian Hadraschek, David Cerny, Cedric Schiemenz, Travis

Turnbull, Daniel Pfaffengut, Tylor Spink (CAN), Tyson Spink (CAN).

wit

Kommentar

Stefan Kech

attestiert den Wild Wings eine gute Leistung in dieser Saison



Respekt verschafft

Es wäre zu schön gewesen: Die Wild Wings fordern in den Play-offs die Adler Mannheim heraus. Stopp. Lassen wir all die schönen Spekulationen, die Schwenninger Puckjäger haben das ersehnte Ziel leider hauchdünn verpasst. Aber dafür haben sie Anderes erreicht, was auf Sicht gesehen noch mehr Wert sein kann. Sie haben dem Glauben Leben eingehaucht, dass hier erfolgreich Eishockey gespielt werden kann. Und ansehnlich dazu. Die Wildschwäne haben großartige Leistungen gezeigt, endlich wechselte sich ein einsamer Sieg nicht gleich wieder mit einer Niederlagenserie ab. Natürlich gab es auch schwächere Darbietungen, und vielleicht lag es an dem ungewohnten Druck im vorletzten Spiel gegen Krefeld, dass den Spielern die Knie etwas weich zu werden schienen und sie gerade in dieser entscheidenden Phase nicht ihr Potenzial abrufen konnten. Aber das Team wird aus diesen Erfahrungen lernen.

Noch etwas haben die Wild Wings geschafft oder besser: sich verschafft – Respekt. Kein Gegner habe sich mit dem Gedanken auf den Weg nach Schwenningen gemacht, hier einen leicht und lockeren Sieg einzufahren, betont Trainer Niklas Sundblad. In der Tat, damit dürfte er richtig liegen, denn seine Schützlinge bearbeiteten lauffast und aggressiv jeden Kontrahenten. Die konsequente Vorgabe, auf Spieler zu setzen, die ein hohes Tempo gehen können, hat sich ausgezahlt.

Und schließlich haben die Wild Wings an Attraktivität gewonnen. Wer in Richtung Helios-Arena blickt, sieht nicht mehr ein verzagtes Schlusslicht, sondern eine konkurrenzfähige Truppe, in der es Spaß macht, Teil davon zu sein. Bei Vertragsverhandlungen dürfte diese neue Sicht der Dinge die Geschäfte von Sportdirektor Christof Kreuzer nicht leicht, aber etwas leichter machen, siehe die Spinks-Zwillinge oder Torhüter Eriksson. Zudem dürfte Schwenningen seinen Ruf als Talentschmiede erheblich verbessert haben, die Einladung der Bassens, Paffenguts und Huß' zum Nationalteam lässt grüßen. Sie haben also doch eine ganze Menge erreicht, die Wild Wings. Keine Frage, schon bald klappt es auch mit den Play-offs.

Wir machen uns stark für den Sport...

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. Mehr auf spk-swb.de

Folgen Sie uns auch auf Facebook, TikTok und Instagram.



Sparkasse
Schwarzwald-Baar

Autohaus HENKEL

Spezialisiert auf
BMW-Fahrzeuge seit 1967
Jetzt mit neuer Website
www.autohaus-henkel.de



- ✓ Vermittlung von Neufahrzeugen
- ✓ Verkauf und Vermittlung von Gebrauchtfahrzeugen
- ✓ Reparaturen aller Fabrikate
- ✓ Abschleppservice 24h
Tel. 0 76 54 / 9 11 00
- ✓ Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
- ✓ Eigene Mietwagen

Autohaus Albert Henkel
Kimbergstr. 2 · 78199 Bräunlingen
Tel. 0 76 54 / 9 11 00
E-Mail: info@autohaus-henkel.de

Rieten Apotheke

Hans-Otto Hengstler
Im Rietenzentrum
78054 Villingen-Schwenningen
Tel: 07720-37118
Fax: 07720-23518
e-mail: info@rietenaapotheke.de



Die Apotheke bringt's:
Bestelltelefon: 07720 - 37118

Werbung schafft Vertrauen.

FUNKTIONS-UNTERWÄSCHE FÜR SPORT, BERUF, FREIZEIT GÜNSTIG UND IN GROßER AUSWAHL HERMKO FABRIKVERKAUF
RIETHEIM/TUT, TEL. 07424-2929
ONLINE-SHOP: WWW.HERMKO.DE

motorenmaier

MO MA
MONA PLUS



Zwei echte
KRAFTMAIER

Antriebstechnik | Pumpentechnik
Servotechnik | Elektrowerkzeuge | Reparaturen
motorenmaier.de

Wir gratulieren den
Wild Wings
zu der tollen Saison 2020/21

D+S Werkzeugbau GmbH & Co. KG

In Schalmen 10 | 78056 Villingen-Schwenningen

T +49 7720 9417-901 | F +49 7720 9417-908

info@ds-werkzeugbau.de | www.ds-werkzeugbau.de



D+S
Immer auf den Punkt

WERBUNG schafft
VERTRAUEN!

Anzeigen schalten unter:
0 77 20 / 3 94- 2 00